



*Fürst Johann Adam von Liechtenstein*

Goldmedaille aus dem Jahre 1694. — Aus der fürstlichen Sammlung

Schellenberg verbunden gewesen». Wir haben diesen Tatbestand in der Erhebung zur Reichsunmittelbarkeit durch die Urkunde König Wenzels gesehen.

Wir wissen heute, warum es dreizehn Jahre gedauert hat, bis die Grafschaft Vaduz von Fürst Johann Adam erworben werden konnte: Für einen nachgeborenen Sohn des in den Türkenkriegen in Ungarn gefallenen Grafen Franz Wilhelm von Hohenems war Graf Franz Maximilian von Königsegg-Aulendorff zum Vormund eingesetzt worden, und er widersetzte sich jedem Verkaufe, weil er mit Recht